Cet ouvrage, riche de détails et de renseignements, est complété par un index onomastique – qu'on aurait souhaité peut-être plus exhaustif – et par un tableau synoptique, qui porte en parallèle les événements historiques, les découvertes scientifiques et les institutions sanitaires. Roger Mayer

Lucien Braun, *Paracelsus. Alchimist – Chemiker – Erneuerer der Heilkunde.*

Eine Bildbiographie. Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von Katharina Biegger. 158 Seiten [29 × 22 cm], reich, auch farbig illustriert, SV international/Schweizer Verlagshaus, Zürich 1988.

Die Paracelsus-Forschung macht nur einen ganz kleinen Teil der Medizingeschichtsforschung aus. Dabei sind die deutschsprachigen Gebiete (Deutschland, Österreich, Schweiz) am stärksten vertreten; im französischen Sprachraum ragt ein einsamer Paracelsusforscher in der Person des Straßburger Philosophie-Professors Lucien Braun heraus. Braun interessiert sich vor allem für die Geistesgeschichte Deutschlands im 16. Jahrhundert, folglich auch für Paracelsus. Anfangs 1988 erschienen Ergebnisse seiner Paracelsus-Studien als Buch, «Paracelse», im René Coeckelberghs Verlag, Luzern. Eine deutsche Übersetzung dieser Ausgabe, besorgt von Katharina Biegger, ließ das SV international/Schweizer Verlagshaus, Zürich, kurz darauf folgen. Ein stattlicher, hervorragend gestalteter Text- und Bildband entstand, vor allem bestechend durch die vielen ausgezeichneten, teils farbigen Bilder. Daß Paracelsus im Untertitel (auch) als «Chemiker» deklariert wird, ist wohl eine Verbeugung für die moderne chemisch-pharmazeutische Industrie, als deren Begründer Paracelsus – zu unrecht – eingestuft wird. Im Titel fehlt dafür jedoch der weit wichtigere Aspekt der Theologie: Paracelsus war Laientheologe – die Herausgabe seiner theologischen Schriften ist auf 12 Bände veranlagt!

Der Text von Lucien Braun verrät den Meister der Paracelsus-Forschung. Der Stoff ist in vier große Abschnitte gegliedert: 1. Ein Mann in schwieriger Zeit; 2. Paracelsische Grundanschauungen; 3. Einblick in Paracelsus' Denkwelt; 4. Anstoß zum Weiterdenken.

Die Übersetzerin, Katharina Biegger, zeichnet auch für die Bildlegenden, Anmerkungen und für das Personen-Verzeichnis (biographische Kurznotizen). Hier verlangen gewisse Mängel und Fehler bei einer eventuellen zweiten Auflage eine gründliche Überarbeitung. Der Fachmann korrigiert selbst schon; die Laienleser – und wir sind überzeugt, daß es sehr viele geben wird – haben Recht auf eine sachlich-richtige Information.

Willem F. Daems